

## Presseinformation

25. Juli 2003

### August-Ausgabe von „morgen-Kulturberichte“ erschienen

#### Vom Ende der Spaßkultur und dem NÖ Lebensgefühl

„Das Ende der Spaßkultur?“ versieht Wolfgang Müller-Funk in seinem Leitartikel der soeben erschienenen August-Ausgabe der Zeitschrift „morgen-Kulturberichte“ zwar mit einem Fragezeichen, konstatiert aber, dass sich die falsche Fröhlichkeit zur falschen Zeit aus falschen Gründen totgelaufen zu haben scheint. Ganz im Gegensatz zur Zukunft der Kultur Niederösterreichs, der unter dem Titel „Ein authentisches Lebensgefühl“ die zweite Coverstory gilt.

Auch den tschechischen Nachbarn ist diesmal ein Schwerpunkt gewidmet: Einem Interview mit Pavel Kohout („Wie normale Menschen“) ist ein Text des tschechischen Ministerpräsidenten Vladimir Spidla („Der Weg war kompliziert“) gegenübergestellt. Auch der „Brückenheilige“ Johannes von Nepomuk, den Ilse Schütz in „Ikonen der Frömmigkeit?“ beleuchtet, stellt ein Bindeglied zwischen den beiden Ländern dar.

Mit dem Theater setzen sich Hannes Reichl („Mobile“ über die freie Theatergruppe „Perpetuum“), Otto G. Schindler („Hanswurst und die ‚Wüsten‘“ über die Wiege des Burgtheaters in Mannersdorf) und Anita Prammer („Mehr schön als hässlich ...“ über die Kostümbildnerin Ulrike Kaufmann) auseinander.

Peter Soukup porträtiert Franz Nabl aus Anlass des 120. Geburtstages („Alles ist nie zu Ende ...“), Dagmar Travner die beiden Badener Künstler Martina Funder und Günter Egger („Kein Hirngespinnst“) und Elisabeth Voggeneder das Künstlerehepaar K.U.SCH. („Mehr noch als Ironie ...“). Über das Franz Ferdinand-Museum in Artstetten schreibt Wladimir Aichelburg („Habsburger-Leid“), über das Besucherzentrum der neuen Wienerlebniswelt in Langenlois Roland Gruber („Schlichtweg begeistert“) und über die Ausstellung „Triennium“ im Park des Krankenhauses Lainz Elfriede Bruckmeier („Weiblich, gegenständlich“).

Zudem gibt es zwei Beiträge zur Archäologie in Niederösterreich: Franz Humer berichtet in „Spaziergarten“ über die Rekonstruktion eines römischen Wohnhauses in Carnuntum, Margarethe Engelhardt-Krajanek in „7.000 Jahre zurück“ über den Stand der Forschungen in der Luft-Archäologie. Schlussendlich werden auch zwei Schlösser vorgestellt: Wilfersdorf von Johann Gans („Im Weinviertler

## Presseinformation

Dreiländereck“) und Thürnthal von Alexander Glück („Charme des Verfalls?“).

Ergänzt um die Rubrik „unterwegs“, Veranstaltungshinweise, Bücher- und Plattentipps, ist „morgen-Kulturberichte“ zum Preis von 3 Euro im Handel erhältlich bzw. unter den Telefonnummern 02742/9005-13729 und -12181 zu bestellen.